



# Lean Development.

## Erfolg durch Innovation – Auch das ist planbar.

**Wenn die Lebenszyklen von Produkten schrumpfen, muss die Zielstrebigkeit mit der diese zur Marktreife gebracht werden, steigen. Mit der Implementierung eines Produktentwicklungsprozesses glauben viele Unternehmen, schon alles Nötige getan zu haben. Richtig ist: Der PEP ist ein absolut notwendiges, aber bei weitem kein hinreichendes Kriterium, um Markterfolg und Rendite zu sichern. Das gilt besonders für große Serienproduktionen. Mit speziellen Tools und der richtigen Fokussierung können Sie sicherstellen, dass sich die Bemühungen Ihrer Entwickler auszahlen.**

Die mangelnde Durchschlagskraft vieler Produktentwicklungsprozesse resultiert zum einen aus dem großen Zeitversatz zwischen der Kostenverursachung bzw. -verantwortung und der tatsächlichen Kostenentstehung in der Produktion. Zum anderen liegt das Kostenbeeinflussungspotenzial zum größten Teil in den Entwicklungsbereichen, während die Produktion in vielen Unternehmen immer noch mit dem neuen Produkt schlicht vor Tatsachen gestellt wird und ihr Know-how oft besser in den PEP einfließen könnte. Immer wieder stellen Ingenics Berater fest: Das Inte-

resse der Manager für Projekte ist erst dann besonders ausgeprägt, wenn es „handfeste“ Resultate zu begutachten gilt. Fatal, denn nun lässt sich nicht mehr agieren, sondern nur noch reagieren – reparieren. Im ersten Schritt gilt es daher, das Bewusstsein zu schaffen für die Hebelwirkung, die ein optimierter, ein vorausschauender Projektanlauf birgt. Daneben gibt es ganz konkrete Tools, die dafür sorgen, dass es bei Produktionsanlauf und Markteinführung kein böses Erwachen gibt.

Tools, die eine frühzeitige Kostentransparenz schaffen. Tools, mit denen sich gezielt auf ein produktionsgerechtes Produktdesign einer Neuentwicklung hinarbeiten lässt. Tools, die dafür sorgen, dass der Kundennutzen bzw. die Kundenanforderungen nicht aus dem Blick geraten. Projektmanagement mit Qualitäts-Gates und frühem Fokus auf Produzierbarkeit. Doch jenseits dieser Optimierungen im System „Produktentwicklung“ gibt es weitere Erfolgsfaktoren.

### Volle Konzentration auf den Tag X.

Wie in jedem Unternehmensbereich sind die Prozesse nur so gut wie die Menschen, die

in sie involviert sind. Das ist die Erkenntnis, die Ingenics Projekte zu Erfolgsgeschichten werden lässt. Auf den vorliegenden Fall angewendet bedeutet das: Entwickler sind im Idealfall reine Entwickler. Mitarbeiter, die nicht zu Allroundern ausgebildet werden, sondern zu echten Spezialisten heranwachsen dürfen. Fachkräfte, die sich voll und ganz ihren kreativen Tätigkeiten widmen können, ohne dass die Konzentration durch die Beschäftigung mit repetitiven Tätigkeiten administrativer Natur gestört wird.

Ein Idealzustand, der sich kaum realisieren lässt? Vielleicht, aber Ingenics kann Sie dabei unterstützen, ihm sehr nahezu kommen. Mit dem ganzheitlichen Blick von außen, der leicht erkennen lässt, an welchen Stellen die Rädchen in Ihrem System noch besser ineinandergreifen könnten. Mit der Implementierung von Standards, die die administrativen „Nebentätigkeiten“ Ihrer Kreativabteilung so transparent machen, dass sie auch mit sehr geringem Aufwand hocheffizient ablaufen. Und bei Bedarf auch mit begleitendem Change Management. So können Sie mit neuem Spirit und neuen Strukturen die Time-to-Market signifikant reduzieren und zugleich verlustreiche Fehlstarts bei der Markteinführung ausschließen. Packen wir's an!